

Jazz: Zurich Jazz Orchestra stellt seine neue CD in Mannheim vor

Mit großem Blech

Los geht es mit einem Jingle. Also nein. Eigentlich beginnt der Abend mit den freundlichen Grußworten von Thomas Siffing, dessen Label Jazz'n'Arts hier in der voll besetzten Alten Feuerwache nämlich die Präsentation vom jüngsten Album des Zurich Jazz Orchestra feiert. Aber dann geht es los mit einer standesgemäßen Fanfare in bester Blechlaune, die einem Henri Mancini die Schamesröte ins Gesicht getrieben hätte. Die siebzehn Herren aus dem schönen Zürich am gleichnamigen See sind keine Kostverächter und tragen an diesem Konzertabend ein gewitzt geschnürtes Paket an großen und kleinen Hits der modernen Liedgeschichte zusammen.

Ermutigender Großalarm

Unter der Leitung von Rainer Tempel und mit der Luzerner Vokalistin Isa Wiss am Mikrofon spielt sich der äußerst gut sitzende Big Band-Aufzug einmal durch die neue Platte „Songs“ und funkelt dabei den ermutigenden Großalarm, dass es weitab vom formatradiotauglichen und klischeeverstaubten „Einswingen“ von Gassenhauern doch noch einen Platz gibt für unangepasste Eigeninterpretationen. Und das ganz ohne die verkopften Attitüden eines hochnäsigen Arrangeurs. Jule Stynes „I Fall In Love Too Easily“, der kleinlaute Evergreen, gibt den Auftakt als brüchige Sperrnummer, mit viel Schrägen und unheimlichem Breithallklang, der seine Musicalherkunft hinterlistig verdunkelt. Cyndi Laupers „Time After Time“ generiert sich in der Neufassung als warmherziger Sonnenaufgang auf einsamer Küstenstraße und mit „The Morning Papers“ von Prince erfolgt eindeutig die Einladung zum musikalischen Erweckungsgottesdienst im Zelt der Big Band-Gemeinde.

Isa Wiss legt ihre Stimme tief in die Arrangements, streift dabei Greetje Kauffeld und Ruth Young und fällt auch mal lässig aus dem Liedraster in die komplette Tonspielerei. Rainer Tempel bricht Tempi auf, arbeitet gegen klassische Bandschemata und verliert nie den Blick auf das Lied, das hier stets im Mittelpunkt dieser herzlichen und cleveren Unternehmung steht. *bema*

MANNHEIMER MORGEN

Donnerstag 3. MAI 2012 / Seite 32
